— **Kredit:** Vortrag aus 1930/31 19 253, Erlös aus Bier (nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe) 1 105 780, Erlös aus Limonaden, Treber und Abfällen 37 510. Sa. 1 162 543 RM.

Die Gesamtbezüge des Vorst. u. A.-R. in 1931/32 betrugen 31 297 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 8, 8, 8, 8, 6, 8 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; **Schwerin:** Mecklenburg. Dep.- u. Wechselbank u. deren Filialen.

Postscheckkonto: Stettin 11 760. 957 u. 958.

Allgemeine Mälzerei-Aktiengesellschaft (Agmag).

Sitz in Neustadt a. d. Haardt, Maximilianstraße 24.

Vorstand: Ludwig Reinwald.

Aufsichtsrat: Vors.: Mühlendirektor Helmuth Brunner, Köln; Henry Bodenheimer, Paris; Albert Remillion, Straßburg i. E.; Rechtsanwalt Dr. Heinrich Mayer, Ludwigshafen; Max Guggenheim, Worms.

Gegründet: 4./12. 1923; eingetr. 12./1. 1924.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Malz, Malzkaffee, Nährmitteln und Futtermitteln sowie der Handel mit Getreide und Lebensmitteln.

Kapital: 50 000 RM in 500 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 10 000 Billionen M in 100 Akt. zu 100 Bill. M, übern. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 27./10. 1924 beschloß Umstell. von 10 000 Bill. M auf 10 000 RM in 100 Akt. zu 100 RM. — Lt. G.-V. v. 15./12. 1924 wurde das A.-K. um 90 000 RM erhöht in 900 Akt. zu 100 RM. — Lt. G.-V. v. 4./7. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form auf 50 000 RM (Zusammenleg. 2 : 1).

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1932 am 4./7. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1932: **Aktiva:** Kasse und Wechsel 24 368, Lagerbestände 152 556, Debitoren 66 975, (Avale 28 000). — **Passiva:** A.-K. 50 000, Reservefonds 2849, Kreditoren 191 050, (Avale 28 000). Sa. 243 899 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: **Debet:** Vortrag von 1930/31 30 673, Generalunkosten 48 531, Zuweisung aus Reservefondskonto 40. — **Kredit:** Reduktion des A.-K. 50 000, Betrieb 29 244. Sa. 79 244 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 8, 10, 10, 7, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Postscheckkonto: Ludwigshafen 11 260. 2341.

Siegthal-Brauerei Actien-Gesellschaft.

Sitz in Niederschelderhütte.

Vorstand: Dr. Paul Schön.

Prokuristen: Ernst Reuter, Emil Schmeck, Niederschelderhütte.

Braumeister: Anton Kleber.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrik-Dir. Wilhelm Mönnich, Siegen; Stellv.: Dir. Carl Haas, Bielstein; sonst. Mitgl.: Bank-Dir. Karl Ristenpart, Mainz; Ober-Ing. Fritz Ludewig, Siegen.

Gegründet: 1887 unter der Firma Burgmann & Wildenberg; A.-G. seit 13./4. 1911; eingetr. 15./5. 1911. — **Bierniederlagen:** Carl Langenbach, Altenkirchen; Emil Kleber, Erbach; Franz Friedrich, Hachenburg; Math. Sassenrath, Langenhahn (sämtl. Westerwald).

Zweck: Der Betrieb der Siegthal-Brauerei, früher Burgmann & Wildenberg, in Niederschelderhütte, Herstellung u. Verkauf von Lager-, Pilsener, Spezial- u. Kraftmalz-Bier sowie Eis, der Nebenprodukte u. Wirtschaftsbetrieb. — Jährl. Bierabsatz 25 000 hl.

Betriebseinrichtung: Sudhausanlage 32 Ztr. Schüttung, 2 Eismaschinen (System Linde), 1 automat. Faßwaschmaschine (Neubecker); 3 Kraftwagen, 3 Gespanne. — Angestellte u. Arbeiter: 30.

Verbände: Die Ges. gehört folgenden Fachverbänden an: Deutscher Brauerbund e. V., Berlin; Brauereivereinigung für das Siegerland und die angrenzenden Bezirke G. m. b. H., Siegen; Verband Rheinisch-Westfälischer Brauereien G. m. b. H., Dortmund.

Kapital: 180 000 RM in 50 St.-Akt. zu 500 RM, 550 St.-Akt. zu 100 RM u. 1000 Vorz.-Akt. zu 100 RM, letztere mit 6 % Vorz.-Div. u. doppeltem Stimmrecht.

Vorkriegskapital: 500 000 M.

Urspr. 500 000 M. 1921 Erhöhung um 300 000 M in 300 St.-Akt. zu je 1000 M, von einem Konsort. unter Führung der Allg. Elsäss. Bankges., Filiale Mainz, übernommen und den alten Aktion. angeb. zu 120 % im Verh. von 5 : 3. Lt. G.-V. v. 25./1. 1923 erhöht um 800 000 M in 300 Akt. zu 1000 M u. 50 Akt. zu 10 000 M. Laut G.-V. v. 16./1. 1925 Umstell. von 1 600 000 M auf 480 000 Reichsmark (10 : 3) in 1100 Akt. zu 300 RM u. 50 Akt. zu 3000 RM. Lt. ao. G.-V. v. 5./9. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 480 000 RM auf 80 000 RM durch Herabsetz. des Nennbetrags der 50 Akt. zu 3000 Reichsmark auf 500 RM; der 1100 Akt. zu 300 RM auf 100 RM unter gleichzeitiger Zusammenlegung von je zwei Aktien zu 100 RM zu einer Aktie zu 100 RM; ferner Wiedererhöhung des A.-K. um 100 000 RM auf 180 000 RM durch Ausgabe von 1000 Stück Vorz.-Akt. zu je 100 RM zum Nennwert unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9.— G.-V.: 1933 am 20./2. — **Stimmrecht:** Je 100 RM St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 2 St.

Gewinnverteilung: 5 % zum R.-F. (Grenze 10 % des A.-K.), 6 % Div. an Vorz.-Akt., 4 % Div. an St.-Akt., 10 % Tant. an A.-R. (unter Anrechn. einer festen Vergüt. von 3000 RM), Rest Super-Div. oder nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1932: **Aktiva:** Unbebaute Grundstücke 28 800, bebaute Grundstücke, Niederschelderhütte, Kölner Str. 1—4 18 650, Eiskeller-Grundstück Erbach 1, Eiskeller-Grundst. Freudenberg 1, Eisteiche Altenkirchen 1, Hausgrundst. Alsdorf 1, Brauereigebäude, Niederschelderhütte, Kölner Str. 1—4 130 300, Eiskeller Erbach 1, Eiskeller Freudenberg 1, Haus Alsdorf 1, Wasserleitung 1, Maschinen, Apparate u. Kessel 43 000, Lager- u. Transportfässer 24 000, Betriebs- u. Geschäftsinventar 1, Pferde u. Wagen 1, Beteilig. 1, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 6164, Biervorräte 54 996, Hypotheken u. Grundschulden 223 479, Vorauszahlung auf Malz 26 950, Bierforderungen 119 858, vorübergeh. Schulden von Lieferanten 3474, Wechsel 125, Kasse, Reichsbank- u. Postscheckguthaben 2820, Bankguthaben 1975, (Bürgschaften 106 000). — **Passiva:** St.-Akt. 80 000, Vorz.-Akt. 100 000, gesetzl. Rücklage 18 000, Hypothek 105 500, Darlehen 100 247, Warenschulden 7084, Akzepte 109 526, vorübergehende Guthaben von Kunden 4670, Bankschulden 71 189, rückständ. Gewinnanteile 694, gestundete Reichsbiersteuer 32 398, sonstige Kreditoren 55 294, (Bürgschaften 106 000). Sa. 684 602 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: **Debet:** Löhne u. Gehälter 68 170, soziale Abgaben 5535, Abschreib. auf Außenstände u. Beteilig. 20 922, Zinsen 9894, Besitzsteuern 8664, Biersteuer 84 487, sonstig. Aufwand 94 891. — **Kredit:** Erträge aus Bier u. sonst. Produkten 289 581, Gewinnvortrag aus dem Vorjahr 2982. Sa. 292 563 RM.

Die Gesamtbezüge des Vorstandes und Aufsichtsrats betrugen für 1931/32 9125 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 5, 5, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; **Mainz:** Allgem. Elsäss. Bankges.; **Siegen u. Köln:** Deutsche Bank u. Disc.-Ges.

Postscheckkonto: Köln 12 726.

Siegen 3166, Betzdorf 76. Siegtalbrauerei.

Bankverbindung: Reichsbank, Deutsche Bank u. Disconto-Ges. Fil. Siegen.